

WAHLKREISBESUCH

GERALD ULLRICH

Mitglied des Deutschen Bundestages für den Wahlkreis Suhl – Schmalkalden-Meiningen – Hildburghausen – Sonneberg| FDP

Am 06.10.2022

1. STATION – STADTKIRCHE MEININGEN
2. STATION – GEMEINDEHAUS FLOH-SELIGENTHAL
3. STATION – GOTHAISCHE KIRCHE IN KLEINSCHMALKALDEN
4. STATION – SCHLOSS WILHELMSBURG SCHMALKALDEN

STADTKIRCHE MEINIGEN



Die evangelisch-lutherische Stadtkirche Meinigen Unserer lieben Frauen (St. Marien)
©Wikipedia

- Gespräch mit Superintendentin Beate Marwede,
Dekan Gebauer, OKR Dr. André Demut, MdB
Gerald Ullrich

GEMEINDEHAUS FLOH-SELIGENTHAL



- Pfarrer Anton Becker stellt seine Pläne zur energetischen Modernisierung von Gemeindehaus und Pfarrhaus vor.
- <https://floh-selgenthal.de/leben-in-floh-selgenthal/lebenslagen/kirchen-religion-glauben/>

Pfarrer Anton Becker, MdB Gerald Ullrich, Dekan Gebauer, Dr. André Demut (v.l.n.r.)
©Anett Miehe

GOTHAISCHE KIRCHE IN KLEINSCHMALKALDEN



- Pfarrerin Linda Heinlein und Kirchenvorstandsmitglied Andreas Trautvetter berichteten, die Kirchengemeinde stehe vor der Herausforderung, aufgrund der sinkenden Mitgliederzahlen den Baubestand mit zwei Kirchen und einem Friedhof zu reduzieren und die Gothaische Kirche zum Zentrum für die Gemeinde umzubauen. Ziel sei es, einen Gemeinderaum zu integrieren und die Kirche mittels Elektroheizung über eine Photovoltaikanlage energetisch umzurüsten und damit auch als Winterkirche nutzen zu können. Dekan Gebauer machte gegenüber dem Bundespolitiker das Dilemma deutlich, dass die Kirchen häufig bei der Ausgestaltung von Bauförderprogrammen nicht berücksichtigt würden und ihr Status häufig zu Problemen bei der Bewerbung um finanzielle Zuschüsse führe. Der Bundestagsabgeordnete sicherte zu, das Problem in Berlin auf die Tagesordnung zu setzen und sich um Fördermöglichkeiten für Kleinschmalkalden zu bemühen.
- https://eksm.de/blog/seligenthal/?page_id=1033

Dr. André Demut (rechts) beim Besuch der Gothaischen Kirche in Kleinschmalkalden mit Kirchenvorstandsmitglied Andreas Trautvetter, Pfarrerin Linda Heinlein, FDP-Bundestagsabgeordnetem Gerald Ullrich und Dekan Ralf Gebauer (v.l.n.r.) ©Anett Mieke

SCHLOSS WILHELMSBURG SCHMALKALDEN



Museumsdirektor Dr. Kai Lehmann, MdB Gerald Ullrich, Dr. André Demut, Dekan Ralf Gebauer (v.l.n.r.) ©Anett Miehe

Museumsdirektor Dr. Kai Lehmann brachte Gerald Ullrich und den Kirchenvertretern in einer kurzweiligen Führung Schloss Wilhelmsburg nahe.

<https://www.museumwilhelmsburg.de/>

PRESSEBERICHTE

Freies Wort Suhl, 22./23.10.2022 | Meininger Tagblatt, 21.10.2022

Intensiv über neue Formate des Zusammentreffens nachdenken

Was bewegt die Kirchen? Der Thüringer Landeskirchenbeauftragte André Demut war mit dem FDP-Bundestagsabgeordneten Gerald Ullrich in seinem Wahlkreis unterwegs, um genau dieser Frage auf den Grund zu gehen.

MEININGEN/SCHMALKALDEN. Gemeinsam waren der FDP-Bundestagsabgeordnete Gerald Ullrich und der Beauftragte der Evangelischen Kirchen bei Landtag und Landesregierung in Thüringen, André Demut, im Südthüringer Wahlkreis unterwegs. Bei den Treffen mit Pfarrerinnen und Pfarrern aus der Region wurden der Umgang mit den aktuellen gesellschaftlichen Auseinandersetzungen, die sich in den Montagsspaziergängen in vielen Orten zeigen, aber auch konkrete Bauprojekte der Kirchengemeinden besprochen. Der Dekan des Kirchenkreises Schmalkalden, Ralf Gebauer, begleitete den Besuch.

Die Tour durch den Wahlkreis startete an der Meininger Stadtkirche. Bei einem kurzen

Rundgang durch das Gotteshaus betonte Superintendentin Beate Marwede, die Kirche täglich für alle Besucher öffnen zu wollen, auch wenn es von Zeit zu Zeit negative Vorfälle gebe. Eine wichtige Aufgabe sei aktuell, die anstehende Sanierung der Kirchenfassade auf finanziell sichere Füße zu stellen. „Es erfordert viele Bittbriefe, bis genügend Geld für solche Großprojekte da ist“, machte Marwede deutlich. Seitens der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland (EKM) würden für Baumaßnahmen nur relativ geringe Zuschüsse gewährt werden können, sodass häufig auch Städtebaumittel des Bundes und Spenden eingeworben werden müssten, um die Finanzierung zu stemmen.

Wie Beate Marwede erklärte, sei die Meininger Stadtkirche bei den derzeit stattfindenden monatlichen Mahnwachen zum Ukraine-Krieg ein zentraler Treffpunkt geworden. Gerald Ullrich wünscht sich bei der momentan angespannten gesellschaftlichen Stimmung und den zunehmenden Ängsten vieler Menschen eine moderierende Rolle der Kirchen. So könne möglicherweise der „Sprengstoff“ aus den vielerorts stattfindenden Montagsspaziergängen genommen werden. Sowohl Beate Marwede als

auch Ralf Gebauer zeigten sich offen für diesen Wunsch, da die Kirchen auch in der Vergangenheit wichtige Moderatorinnen bei brisanten gesellschaftlichen Debatten waren. Allerdings seien die gesellschaftlichen Gräben inzwischen so tief geworden, dass Gesprächsangebote von manchen Menschen ausgeschlagen würden. Es müsse intensiv über neue Formate des Zusammentreffens nachgedacht werden, um zu einem respektvollen Dialog zurückzufinden, unterstrichen die Kirchenvertreter.

Die Wahlkreisreise führte André Demut und Gerald Ullrich auch zur Gothaischen Kirche nach Kleinschmalkalden. Wie Pfarrerin Linda Heinlein und Kirchenvorstandsmitglied Andreas Trautvetter berichteten, stehe die Kirchengemeinde vor der Herausforderung, aufgrund der sinkenden Mitgliederzahlen den Baubestand mit zwei Kirchen, einem Pfarrhaus und einem Friedhof zu reduzieren und die Gothaische Kirche zum Zentrum für die Gemeinde umzubauen. Ziel sei es, einen Gemeineraum zu integrieren und die Kirche mittels Elektroheizung über eine Photovoltaikanlage energetisch umzurüsten, sodass sie auch als Winterkirche und Gemeindefaal genutzt werden könne. Dekan



André Demut (rechts) beim Besuch der Gothaischen Kirche in Kleinschmalkalden mit Kirchenvorstandsmitglied Andreas Trautvetter, Pfarrerin Linda Heinlein, FDP-Bundestagsabgeordnetem Gerald Ullrich und Dekan Ralf Gebauer (von links).
Foto: privat

Gebauer machte gegenüber FDP-Politiker Ullrich das Dilemma deutlich, dass häufig bei der Ausgestaltung von Bauförderprogrammen Privatpersonen im Blick sind und Kirchen durch ihren Status als öffentlich-rechtliche Körperschaften nicht antragsberechtigt seien. Der Bundestagsabgeordnete si-

cherte zu, das Problem in Berlin auf die Tagesordnung zu setzen und sich um Fördermöglichkeiten für Kleinschmalkalden zu bemühen. Bei einem anschließenden Stopp in Seligenthal stellte auch Pfarrer Anton Becker seine Pläne zur energetischen Modernisierung von Gemeinde- und Pfarrhaus vor.